

MITTLERE ANZAHL DER HITZEEPISTODEN PRO JAHR Bundesland Oberösterreich

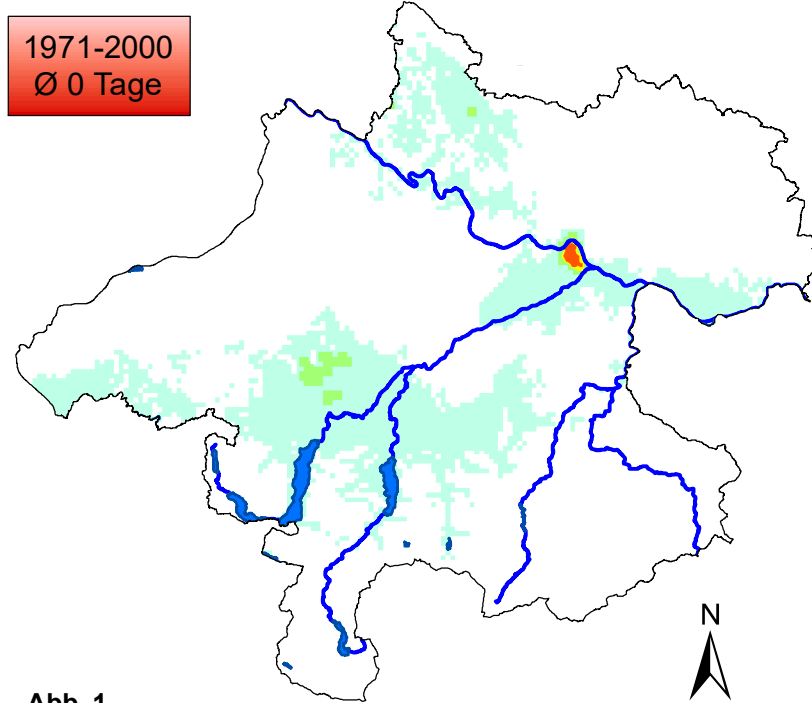
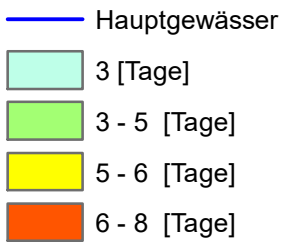


Abb. 1

Anzahl der Hitzeepestoden 1971-2000



Szenario mit Klimaschutz (RCP 4,5)

Szenario ohne Klimaschutz (RCP 8,5)

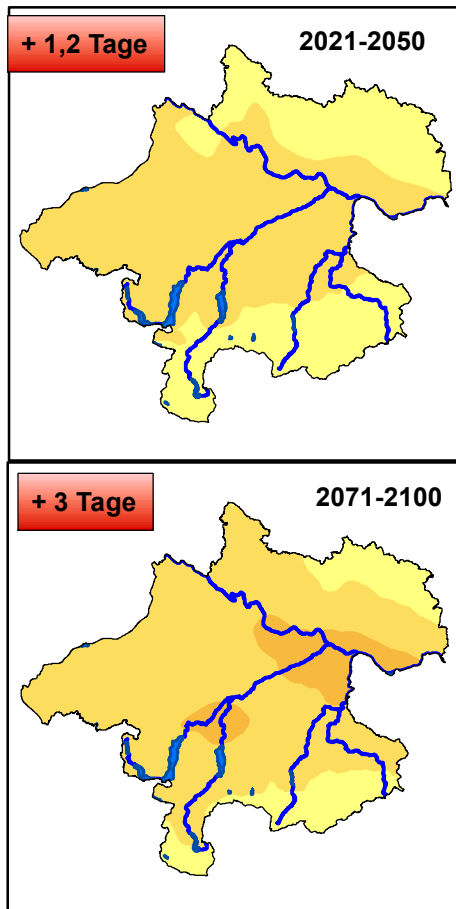


Abb. 2

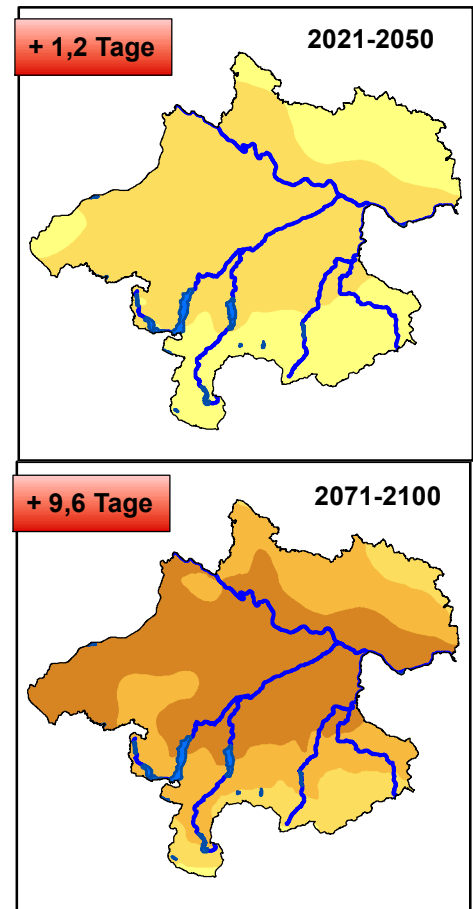
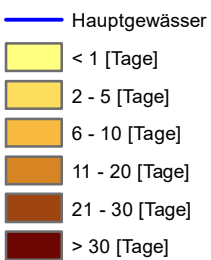


Abb. 3

Entwicklung der Hitzeepestoden



US

Als Hitzeepisode wird ein durchgängiger Zeitraum von mindestens 3 Tagen bezeichnet, in dem die Tagesminimumtemperatur höher als 18°C liegt und der Tageshöchstwert über 30°C beträgt. Abb. 1 zeigt die jährlich gemittelte Anzahl der Tage innerhalb von Hitzeepisoden im Zeitraum 1971-2000. Abb 2. stellt die Zunahme der Tage innerhalb von Hitzeperioden unter erweiterten Klimaschutzmaßnahmen (RCP4,5) dar. In Abb 3. ist die Zunahme der Hitzeperioden-Tage ohne zusätzliche Klimaschutzmaßnahmen (RCP8,5) dargestellt. Im Zeitraum bis 2050 unterscheiden sich die beiden Szenarien nicht signifikant. Umso deutlicher wird der Unterschied der beiden Szenarien in der zweiten Hälfte des 21. Jahrhunderts. Der Wert für das Szenario ohne Klimaschutz ist dabei um ein Vielfaches höher als der Wert für das Szenario mit Klimaschutz. Zusätzlich werden Hitzeepisoden häufig mit blockierenden Omega-Lagen in Verbindung gebracht, deren Auftretswahrscheinlichkeit in vielen Klimamodellen unterschätzt wird.

Ist-Zustand 1971 - 2000	Entwicklung			
	2021 - 2050		2071 - 2100	
Jahreswert [Tage]	mit Klimaschutz (RCP4,5) [Tage]	ohne Klimaschutz (RCP8,5) [Tage]	mit Klimaschutz (RCP4,5) [Tage]	ohne Klimaschutz (RCP8,5) [Tage]
0	+0,5	+0,6	+1,7	+9,6
Ø für OÖ: 0	+1,2	+1,2	+3	+9,6
0,1	+2,2	+2,2	+7,1	+23,9

